



Beethoven Apotheke

News & Angebote

Öffnungszeiten & Anfahrt

Montag	08:00 - 18:30
Dienstag	08:00 - 18:30
Mittwoch	08:00 - 13:00
Donnerstag	08:00 - 18:30
Freitag	08:00 - 18:30
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



AMTS-qualifizierte
Apotheke





AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.12.2024 bis 31.01.2025

L'Occitane Karite Lippenbalsam **

12 ml statt bisher € 8,50*

Unser Preis

6,80€

20% gespart!



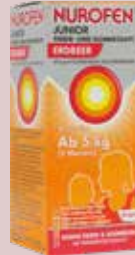
Nurofen Junior Erdbeere 40 **

150 ml statt bisher € 9,50*

Unser Preis

7,50€

21% gespart!



Bepanthen Wund & Heilsalbe **

100 g statt bisher € 19,39*

Unser Preis

14,95€

23% gespart!



Sobrade **

20 Kautabletten statt bisher € 9,90*

Unser Preis

7,95€

20% gespart!



Iberogast classic **

20 ml statt bisher € 13,79*

Unser Preis

10,50€

24% gespart!



GeloRevoice Kirsche-Menthol **

20 Lutschtabletten statt bisher € 8,45*

Unser Preis

6,75€

20% gespart!



L'Occitane Mandel Körpercreme **

200 ml statt bisher € 46,00*

Unser Preis

36,80€

20% gespart!



Eucerin Atopi Control Handcreme **

75 ml statt bisher € 11,65*

Unser Preis

9,30€

20% gespart!



La Roche Lipikar Lait Urea 5%**

400 ml statt bisher € 25,50*

Unser Preis

18,95€

26% gespart!



Nur solange der Vorrat reicht und nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Die verpflichtende Angabe von Gesamt- und Grundpreisen entfällt, da es sich um einen zeitlich begrenzten Preisnachlass handelt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. *statt des regulären Verkaufspreises ** zu Risiken, Anwendungsgebieten und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker



AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.12.2024 bis 31.01.2025

Gelomyrtol forte **

20 Stück statt bisher € 14,80*

Unser Preis

11,10€

25% gespart!



Wepa Zink+VitC Depot **

60 Kapseln statt bisher € 7,49*

Unser Preis

5,60€

25% gespart!



Transpulmin Creme **

40 g statt bisher € 9,96*

Unser Preis

7,95€

20% gespart!



Ratiopharm Nasenspray**

15 ml statt bisher € 6,97*

Unser Preis

5,50€

21% gespart!



ACC Akut 200 **

20 Brausetabletten statt bisher € 10,42*

Unser Preis

7,60€

27% gespart!



Engystol **

50 Tabletten statt bisher € 13,93*

Unser Preis

10,95€

21% gespart!



Wick Medinait **

180 ml statt bisher € 25,49*

Unser Preis

19,50€

23% gespart!



Dobendan direkt **

24 Lutschtabletten statt bisher € 13,99*

Unser Preis

10,95€

22% gespart!



Otovowen **

30 ml statt bisher € 15,49*

Unser Preis

11,95€

23% gespart!



Nur solange der Vorrat reicht und nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Die verpflichtende Angabe von Gesamt- und Grundpreisen entfällt, da es sich um einen zeitlich begrenzten Preisnachlass handelt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. *statt des regulären Verkaufspreises ** zu Risiken, Anwendungsgebieten und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Was ist eigentlich medikamentöse Krebstherapie?

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Diagnose Krebs an sich ist schon nicht einfach zu verdauen. Wenn dann noch ohne Ende Therapieoptionen, Wirkstoffnamen und Arzttermine auf einen einprasseln, wird das sehr schnell überfordernd. Deswegen ist dieser Artikel als kleiner Einblick in die Welt der Krebstherapie zu verstehen.

Die Säulen der Therapie umfassen drei große Bereiche: Operation, Bestrahlung und medikamentöse Behandlung. Für uns Pharmazeuten ist die medikamentöse Therapie unser Fokus und hier hat sich in den letzten Jahrzehnten einiges in der Entwicklung und Zulassung getan. Neben der klassischen Chemotherapie gibt es mittlerweile Hormon-, Immun- und zielgerichtete Therapien.

Die **klassische Chemotherapie** beschreibt Wirkstoffe, die in die Zellteilung eingreifen, diese unterbinden und so besonders schnell teilende Zellen treffen. Das sind zum einen Krebszellen, zum anderen aber auch Schleimhaut-, Immun-, oder Haarwurzelzellen. Was also zum einen wichtig für die Wirkung ist, nämlich das Wachstum der Krebszellen zu verhindern, ist auf der anderen Seite Auslöser für mögliche Nebenwirkungen wie Haarausfall, Schleimhautentzündungen oder auch Durchfall. Eine Beispielsubstanz wäre das Fluorouracil, was so ähnlich strukturiert ist, wie ein Teil unserer DNA und auch entsprechend in einen bei der Zellverdopplung gebildeten DNA-Strang eingebaut wird. Hier kommt es durch den Einbau dann zu einem Strangbruch. Und ohne intakte DNA keine neue Zelle.

Ein weiterer Baustein ist die **hormonelle** - manchmal auch endokrin genannte - Therapie. Diese findet vor allem beim Brust- und Prostatakrebs Verwendung, weil das Tumortypen sind, die häufig Hormone wie Testosteron oder Östrogen als Wachstumsfaktor für sich nutzen. Wird die Testosteron-Andockstelle im Körper jetzt blockiert, wie zum Beispiel durch den Wirkstoff Enzalutamid, dann kann das Testosteron nicht in die Zellen des Prostatakarzinoms aufgenommen werden. Damit wird den Krebszellen im Prinzip die Nahrung zum Weiterwachsen weggenommen.

Immuntherapien greifen, wie der Name schon vermuten lässt, in die Immunabwehr des Körpers ein. Während bei Krebszellen häufig Proteine hochreguliert sind, die Immunzellen in den Zelltod treiben, können sogenannte Checkpoint-Inhibitoren wie etwa das Pembrolizumab die Bindung der Tumorproteine an die Immunzellen und damit deren Zelltod verhindern. Das hat zur Folge, dass insgesamt wieder mehr immunkompetente Zellen zur Bekämpfung der



Tumorzellen zur Verfügung stehen. Übrigens: 2018 gab es für diesen Mechanismus den Medizinnobelpreis.

Letzter großer Baustein der medikamentösen Therapie ist die **zielgerichtete Therapie**. Hier liegt der Fokus auf tumorspezifischen Zielstrukturen oder -mutationen, die bei bestimmten Krebsarten ausgebildet werden können, und da gibt es eine ganze Menge. EGFR, PIK3, BCR-ABL, HER2, BRCA, ROS, BRAF... um nur ein paar zu nennen. Bei einigen davon besteht die Möglichkeit, genau diese Besonderheiten als Wirkstoffziel zu nutzen und so ein übermäßiges Wachstum zu drosseln. Viele dieser Wirkstoffe sind als Tabletten verfügbar und die meisten haben unaussprechliche Namen.

In der Reihenfolge zu den oben genannten Zielstrukturen wären das etwa: Afatinib, Alpelisib, Dasatinib, Tucatinib, Olaparib, Entrectinib oder Dabrafenib. Die Endung -rib oder -nib steht hier für einen Kinasehemmer, also einen Stoff, der bestimmte Enzyme und so deren eigentliche Wirkung hemmt. Klingt erstmal sehr abstrakt. Runtergebrochen bedeutet das: Liegt bei einer Krebserkrankung zum Beispiel eine EGFR-Mutation vor, dann sorgt das über diesen Enzymweg für ein übermäßiges Zellwachstum. Durch einen EGFR-Hemmer wird dieser Enzymweg blockiert und das Zellwachstum verringert. Der Tumor wächst nicht oder zumindest weniger schnell weiter.

Damit wären die wichtigsten Gruppen der medikamentösen Therapie einmal erklärt. Weil das Thema aber noch so viel mehr erfasst, dürfen Sie sich bei dem nächsten Flyer auf das Nebenwirkungsmanagement unter genau diesen Therapien freuen. Bis dahin eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Liebe Grüße aus Ihrer Beethoven Apotheke!